

## Kinderschminken ist ihre Leidenschaft

# Bunt und fröhlich

**Gabi Morath hat das Kinderschminken für sich entdeckt und sieht darin ein Stück Selbstverwirklichung. Wir stellen sie vor.**

**Von Manfred Hufner**

**Wutöschingen** – „Eigentlich habe ich schon von Kind auf gerne künstlerisch gestaltet“, sagt Gabi Morath (38) aus Horheim. Es begann an Geburtstagen im Familienkreis, als sie den Kleinen mit Filzstift Tattoo ähnliche Bilder auf die Arme malte. Mittlerweile nahm sie an Kursen und Fortbildungen teil. Wer sie am Kinder-Schminkstand erlebt, der spürt gleich, dass sie sich wohl fühlt, wenn wieder ein Kind den Platz auf dem „Thron“ einnimmt. Die Rückseite des Stuhls hat sie selbst genäht, den barocken Spiegel am Flohmarkt erstanden.

Ihr Schmink-Koffer mit einem extra-großen Spiegel enthält neben Pinsel und Farben nicht nur zahlreiche Vorlagen für die Kinder. Haarbänder, Aufkleber, Glitter und andere Accessoires gehören mit dazu. „Ich blühe da richtig auf beim Schminken“, sagt die „Face-Artistin“, und wie sie auf die Kinder zugeht, ist das leicht zu glauben. „Es ist für Kinder aufregend, denn es öffnet die Tür in eine Traumwelt und es ist immer wieder eine Freude, wenn ich die leuchtenden Augen und strahlenden Gesichter sehe, wenn sie sich über ihre Verwandlung freuen“,



**Als „Face-Artistin“ tritt Gabi Morath (38) bei vielen Veranstaltungen in der Region auf, wie hier beim Kinderschminken.** Bild: Hufner

meint Gabi Morath. Das will sie auch Erwachsenen nicht vorenthalten und hat die eine oder andere Idee parat. Gerade für Diskotheken eignen sich die speziellen Neon-Farben, die im Schwarzlicht kräftig leuchten.

Besonderen Wert legt Gabi Morath darauf, dass die Materialien, mit denen sie ihre Kunstwerke auf der Haut schafft, sicher vor Verschmieren und Abfärben sind. Sie sollen sich schnell entfernen lassen, und das ohne Hautreizungen. Wie wichtig das ist, weiß sie zum Beispiel von ihrer Zeit bei den „Gwaagen“, als sie im Häs mit der Fasnachtsgruppe lange Jahre unterwegs war. „Von meiner Jugend-

zeit bis heute habe ich zahlreiche Hobby-Trends ausprobiert“, erzählt sie. Das wissen viele Besucher von Weihnachts- und Kunsthandwerkmärkten. Mit ihren Ständen, an denen sie trendige Objekte anbietet, hat sie sich ein Stammpublikum erarbeitet. „Eine schöne Standgestaltung gehört mit dazu, genau so der nette Kontakt zu den Marktbesuchern“, stellt Gabi Morath dazu fest. Die dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf ihre Kreativität freuen. Im Keller ihrer Wohnung stehen bereits an die 150 Weihnachtsmänner aus Holz, die sie schon für die Adventszeit gebastelt hat.

[www.gabis-kinderschminken.de](http://www.gabis-kinderschminken.de)